



► **Liebe Leserin, lieber Leser,**

in diesem Monat gilt für unsere geno.HR NEWS der Titel des Frühlingslieds „Alles neu macht der Mai“. Denn nicht nur die Natur ist in Aufbruchstimmung, sondern auch die NEWS, die sich mit einem neuen Erscheinungsbild präsentieren. Moderner, vielseitiger, in der Farbwelt reduzierter und ein Stück eleganter. Wir hoffen, das neue Design gefällt Ihnen genauso gut wie uns selbst.

Alle Rubriken, die Ihnen bekannt und vertraut sind, finden Sie selbstverständlich auch nach dem Design-Refresh in den NEWS wieder.

Viel Spaß mit der aktuellen Ausgabe unserer geno.HR NEWS. Lassen Sie sich gut informieren.

Ihr Peras-Team



Was gibt es Neues?



Wichtige Hinweise



Aktuelle Änderungen im Lohnartenkatalog



Schulungen und Webinare



Wichtige Termine



Was gibt es Neues?

► Optimierungen in der Personalkostenplanung

geno.HR-Basis: Modul Personalkostenplanung

Mit neuen Entwicklungen in der Personalkostenplanung wurde das Modul weiter für Sie optimiert.

Planung der Kapazität vakanter Planstellen

Über die Datensammlungsmethode „MAK für vakante Planstellen“ können Sie mittels der Arbeitszeit einer Planstelle die Kapazität vakanter Planstellen einsammeln. Das ist auch in Kombination mit der Datensammlungsmethode „Daten für vakante Planstellen“ (Sollbezahlung) möglich. Bitte achten Sie bei der Erstellung eines Kostenplanes darauf, dass in der Selektionsmaske unter „Angaben zum Planungslauf“ das Feld „Vergangenheit vakanter Planstellen“ angehakt ist, wenn die Kapazität auch für Zeiträume

vor dem aktuellen Tagesdatum, z. B. ab 01.01.2023, eingesammelt werden soll.

Kürzung von Kostenbestandteilen in der PKP bei Abwesenheit

Bei Abwesenheiten, z. B. durch Krankheit oder Elternzeit, werden neben den aus der Abrechnung resultierenden Kürzungen der Bezüge, nun auch die in der PKP hinterlegten prozentualen Erhöhungen der Kostenbestandteile (Endung ‚P‘ und ‚B‘) maschinell gekürzt. Die Kürzung erfolgt sowohl bei vollem Monat ohne Entgelt als auch bei Teilmonatsabrechnungen. Die AG-Aufwände zur Sozialversicherung werden analog ermittelt.

► Weiterentwicklung der Verdiensterhebung

geno.HR-Basis: Entgeltabrechnung

Für das Meldeverfahren zur Verdiensterhebung gibt es eine wesentliche Verbesserung im Gesamtprozess. Wenn Sie es wünschen, kann zukünftig das komplette Meldeverfahren – von der Datenerstellung bis zur Datenübertragung – automatisiert abgewickelt werden. Damit würde dann auch der manuelle Upload im eCore-Portal entfallen.

Hinweis: Sollten im Nachhinein jedoch Korrekturen erforderlich werden, muss der damit verbundene Gesamtprozess von Ihnen manuell abgewickelt werden.

Die Weiterentwicklung stellen wir Ihnen im Betrieb kostenfrei zur Verfügung. Lediglich bei der Aktivierung entsteht ein geringer

einmaliger Administrationsaufwand. Er beschränkt sich auf ca. 30 Minuten je Personalteilbereich und wird Ihnen einmalig mit 67,50 Euro zzgl. MwSt. je Personalteilbereich berechnet.

Wenn Sie von der automatisierten Datenübertragung Gebrauch machen möchten, stellen Sie zur Aktivierung bitte ein Ticket ein.

Folgende Angaben muss das Ticket enthalten:

- Ihre Mandantenummer
- Ihre eCore-Kennung und das zugehörige Passwort
- die teilnehmenden Personalteilbereiche
- den gewünschten Übertragungszeitpunkt (dieser muss zwingend nach Ihrer jeweiligen monatlichen Abrechnung liegen)



Was gibt es Neues?

- ▶ **Noch höhere Übertragungsfrequenz von Abwesenheiten**
geno.HR-Personalmanagement: Modul Zeitwirtschaft

Die Frequenz der Übertragung von Abwesenheiten an den FOCONIS Abwesenheitsagenten wurde seit unserer Information in der März-Ausgabe der geno.HR NEWS noch einmal erhöht. Die Übertragung findet zwischen 07:00 und 17:00 Uhr nun **alle 20 Minuten** statt, sodass Krankmeldungen noch zeitnäher im System sichtbar werden.

- ▶ **Abwesenheiten nicht an FOCONIS Abwesenheitsagenten übertragen**
geno.HR-Personalmanagement: Modul Abwesenheiten bzw. Zeitwirtschaft

Bei der Übertragung von Abwesenheiten an den FOCONIS Abwesenheitsagenten können jetzt bestimmte Abwesenheitsarten ausgeschlossen werden. Wählen Sie hierzu in der betreffenden Abwesenheitsart im neuen Feld „Aus FOCONIS ausschließen“ die Option „Ja“ aus.

Abwesenheitsart
Zwischenspeichern
Abwesenheitsart anlegen
🗑️
🔗 ⚙️

Dieser Eintrag befindet sich im Entwurfsmodus und ist daher aktuell für niemand anderen sichtbar. ENTWURF

INFO
SYSTEM

STAMMDATEN	KONFIGURATION
Name •	Abwesenheitsgruppen i Bitte wählen... v +
Name angepasst i	AU-Bescheinigung i Bitte wählen... v
Name freigegeben i Abwesend i	Vollständig nach Ende LFZ i Bitte wählen... v
Nummer	Aus Urlaub rausrechnen i Bitte wählen... v
Kürzel	Aus foconis ausschließen i Ja v



Was gibt es Neues?

► Begrenzung der Arbeitszeit auf Rahmenarbeitszeit

geno.HR-Personalmanagement: Modul Zeitwirtschaft

In den Arbeitszeitregeln kann eingestellt werden, dass erfasste Arbeitszeit auf die definierte Rahmenarbeitszeit begrenzt wird. Das bedeutet, dass erfasste Arbeitszeit, die außerhalb der Rahmenarbeitszeit liegt, nicht im Ist-Saldo berücksichtigt wird. Hierfür müssen Sie in den Arbeitszeitregeln im Bereich Kappung im neuen Feld „Begrenzung auf Rahmenarbeitszeit“ die Option „Ja“ wählen.

Beachten Sie bei der Nutzung dieser Funktion bitte folgende Hinweise:

- Nutzen Sie diese Einstellung nicht in Kombination mit der Einstellung „Genehmigung außerhalb Rahmenarbeitszeit“. Ansonsten muss Arbeitszeit außerhalb der Rahmenarbeitszeit genehmigt werden und wird trotzdem nicht im Ist-Saldo berücksichtigt. Verwenden Sie darum nur die eine oder die andere Einstellung.

- Die nicht berücksichtigte Arbeitszeit außerhalb der Rahmenarbeitszeit wird nicht unter „Kappung“ angezeigt. Dort wird weiterhin nur die täglich bzw. monatlich gekappte Arbeitszeit angezeigt. Sofern Arbeitszeit außerhalb der Rahmenarbeitszeit erfasst und nicht berücksichtigt wurde, sehen Sie das im Feld „Außerhalb Rahmenarbeitszeit“ in der Detailsicht des Zeiterfassungstages. Sie können dieses Feld auch als Spalte in allen Sichten im Bereich Zeiterfassungstag einblenden.
- Mitarbeitende werden nach dem manuellen Abschließen des Zeiterfassungstags darauf hingewiesen, dass Arbeitszeit außerhalb der Rahmenarbeitszeit nicht berücksichtigt wird. Anschließend kann noch eine Bemerkung hinterlegt werden.
- Wird ein vergangener, bereits geschlossener Zeiterfassungstag wieder geöffnet und abgeschlossen, wird die neue Arbeitszeitregel auf diesen Zeiterfassungstag auch angewandt.

KAPPUNG / BEGRENZUNG

Begrenzung auf Maximalwert • Bitte wählen... ▼

i

Begrenzung auf Rahmenarbeitszeit • Ja ▼

Kappung von Überstunden • Bitte wählen... ▼

Maximale Überstunden i



Was gibt es Neues?

► Nur Abweichungen von der Sollarbeitszeit erfassen geno.HR-Personalmanagement: Modul Zeitwirtschaft

Mit den neuen Entwicklungen kann in den Arbeitszeitregeln eingestellt werden, dass die Soll-Arbeitszeit automatisch als Ist-Arbeitszeit angenommen wird. Dadurch müssen nur noch Abweichungen vom Soll erfasst werden.

Für Mitarbeitende mit Vertrauensarbeitszeit – also ohne Zeiterfassung –, die nur Abweichungen von der Soll-Arbeitszeit erfassen sollen, gibt es in den Arbeitszeitregeln das neue Feld „Nur Abweichungen“. Wird dieses Feld auf „Ja“ gesetzt, bedeutet das für alle Mitarbeitenden, denen diese Arbeitszeitregel zugewiesen wurde, folgendes:

Die im System hinterlegte Soll-Arbeitszeit wird automatisch als Ist-Arbeitszeit angenommen und die Mitarbeitenden werden in der Anwesenheitsliste als „Anwesend“ angezeigt. Das war bisher nicht der Fall. Sie werden dabei so lange als „Anwesend“ angezeigt, bis der Tag abgeschlossen ist – entweder automatisch über Nacht oder manuell über den Button „Abschließen“. Hinweis: Die Optimierung der Visualisierung der unterschiedlichen Status in der Anwesenheitsliste ist bereits in Planung.

Mitarbeitende müssen weiterhin keine Arbeitszeit erfassen und haben deshalb in der App „Meine Zeiterfassung“ auch nicht die Buttons „Start“ und „Stopp“ zur Auswahl. Stattdessen gibt es den Button „Abweichung eintragen“. Über diesen Button können die Abweichungen von der Soll-Arbeitszeit im System erfasst werden. Zudem gibt es den Button „Abschließen“. Beide Aktionen können auch über die Detailsicht des Zeiterfassungstags oder die Mobile App ausgeführt werden. ❶

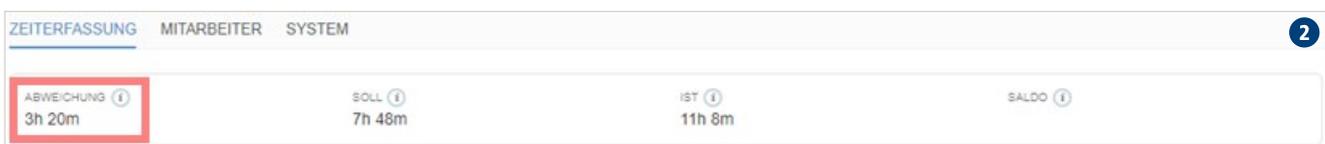


Alle ggf. in der Arbeitszeitregel definierten Begrenzungen und Zuschläge, basierend auf der Rahmenarbeitszeit, werden durch diese Einstellung ausgehebelt. Alle Kappungen, wie z. B. täglich oder monatlich, und Zuschläge funktionieren weiter wie bisher. Für eingetragene Abweichungen kann kein Genehmigungsschritt eingestellt werden. Die erfassten Abweichungen werden im Zeiterfassungstag angezeigt.

Sie können in Sichten im Bereich Zeiterfassungstag und Zeiterfassungsmonat das Feld „Abweichung“ auch als Spalte einblenden. ❷

Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen, die neue Einstellung für Ihre Mitarbeitenden mit Vertrauensarbeitszeit nur vorzunehmen, wenn auch Abweichungen von der Soll-Arbeitszeit im System dokumentiert werden sollen. Falls das nicht der Fall ist, sollten diese weiterhin von der Zeiterfassung ausgeschlossen werden.

Was Sie genau tun müssen, um für Mitarbeitende mit Vertrauensarbeitszeit die neue Einstellung zu hinterlegen, entnehmen Sie bitte unserem Handbuch „Zeitmanagement“ (für Personal und Mitarbeitende).



ABWEICHUNG ❶	SOLL ❶	IST ❶	SALDO ❶
3h 20m	7h 48m	11h 8m	



Was gibt es Neues?

▶ Zeiterfassung bei parallelen Weiterbildungen unterbinden

geno.HR-Personalmanagement: Modul Zeitwirtschaft

Schon seit längerer Zeit werden im Zeitmanagement die im Veranstaltungsmanagement eingetragenen Teilnahmen an Weiterbildungen berücksichtigt. Um unwissentliche Doppelerfassungen zu vermeiden, wird ab jetzt die parallele Zeiterfassung zu einer Weiterbildung unterbunden. Mitarbeitende erhalten einen

Warnhinweis, dass während einer parallelen Weiterbildung keine Zeiterfassung möglich ist, sobald sie auf „Start“ klicken. Eine Zeiterfassung außerhalb der Zeiten, die im Veranstaltungstermin gepflegt sind, ist weiterhin möglich.

▶ Gesamtsaldo in der Mobile App

geno.HR-Personalmanagement: Modul Zeitwirtschaft

Auf vielfachen Kundenwunsch ist das Überstundensaldo jetzt in der Mobile App auch sichtbar, wenn man nicht im geschützten Bereich der Bank angemeldet ist, sondern von außerhalb des Bankennetzes zugreift.

▶ Leserecht nur für Daten aktiver Mitarbeitenden

geno.HR-Personalmanagement: Modul Personaldaten

Das auf Wunsch zuschaltbare Leserecht auf eingeschränkte Daten anderer Mitarbeitende wurde auf aktive Mitarbeitende beschränkt. Die Daten von inaktiven Mitarbeitenden werden nicht mehr angezeigt.

▶ Stornierung von selbst angelegten Web Based Trainings

geno.HR-Personalmanagement: Modul Digitales Lernen

Im Digitalen Lernen können Mitarbeitende die eigene Teilnahme an Web Based Trainings (WBT) jetzt nur noch stornieren, wenn sie diese selbst angelegt haben. Wurde ein WBT von einer Person mit der Rolle „WBT-Management“ für Mitarbeitende gestartet, können diese das WBT nicht mehr selbst stornieren.





Was gibt es Neues?

▶ Hinterlegen von Gültigkeiten in Web Based Trainings

geno.HR-Personalmanagement: Modul Digitales Lernen

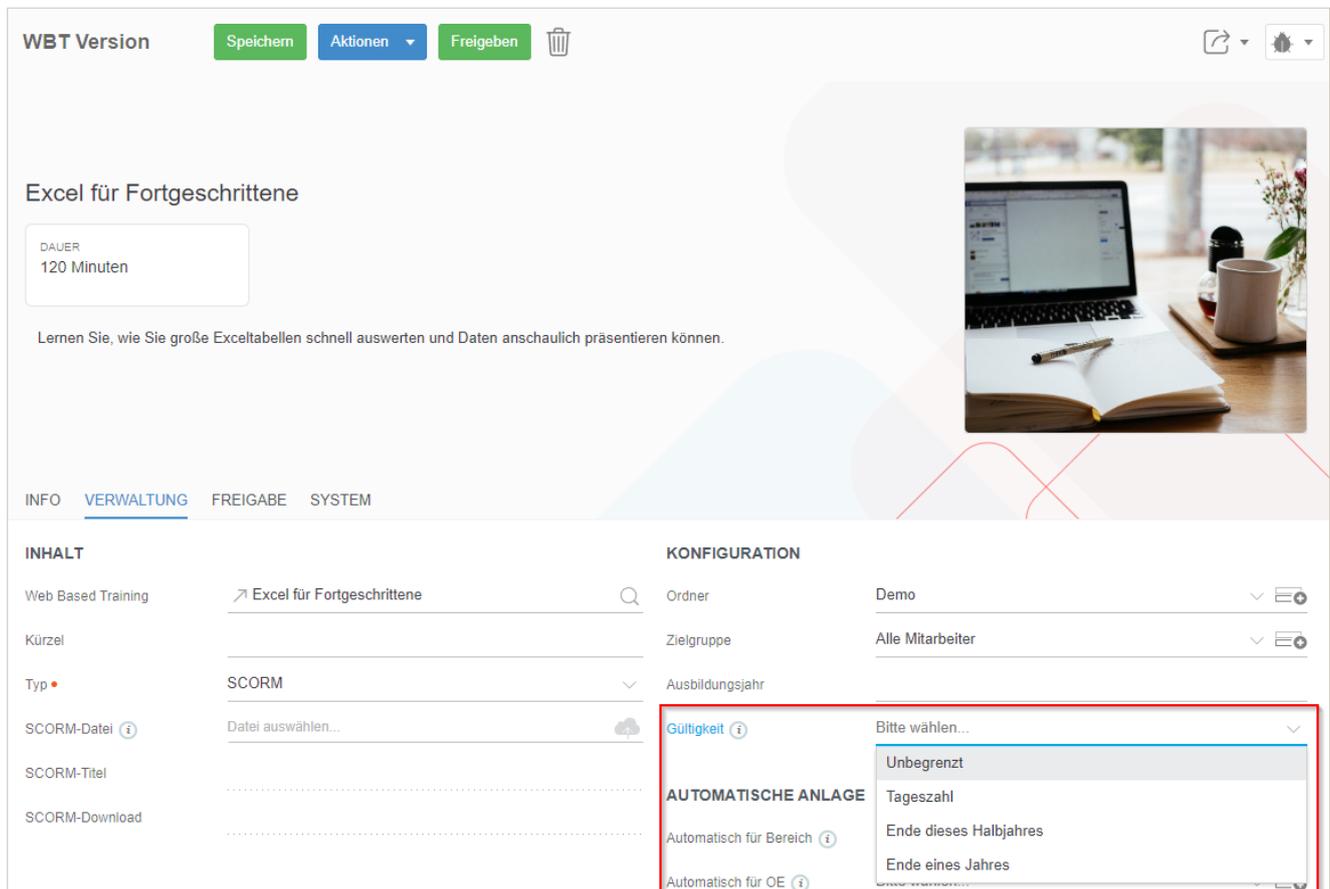
In Web Based Trainings (WBT) können – wie im Qualifikationsmanagement – Gültigkeiten hinterlegt werden (z. B. ein Jahr). Beim Start eines WBT wird automatisch geprüft, ob eine gültige Teilnahme vorliegt und diese geöffnet werden kann oder eine neue angelegt werden muss. Die jährliche „Rezertifizierung“ per WBT ist dadurch noch einfacher abzubilden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch.

Sie können die Gültigkeit von WBT in der jeweils aktuellen Version des WBT anpassen. Das neue Feld „Gültigkeit“ finden Sie im Tab „Verwaltung“. Sie haben dieselben Gültigkeitsoptionen zur

Auswahl wie im Qualifikationsmanagement – mit Ausnahme der Optionen „Nutzereingabe“ und „Perioden ab Startjahr“.

Wir empfehlen Ihnen, bei der Neuanlage von WBT, die mit einer Qualifikation verknüpft sind, immer die identische Gültigkeit in der WBT-Version und der Qualifikation auszuwählen.

Bitte beachten Sie, dass Sie nach der Anpassung der Gültigkeit eines WBT immer die neue Aktion „Gültigkeit der Teilnahmen anpassen“ ausführen müssen. Diese Aktion bewirkt, dass auch in bereits abgeschlossenen WBT-Sessions die Gültigkeit rückwirkend angepasst wird.



WBT Version [Speichern] [Aktionen] [Freigeben] [Icon]

Excel für Fortgeschrittene

DAUER
120 Minuten

Lernen Sie, wie Sie große Exceltabellen schnell auswerten und Daten anschaulich präsentieren können.

INFO **VERWALTUNG** FREIGABE SYSTEM

INHALT	KONFIGURATION
Web Based Training: Excel für Fortgeschrittene	Ordnung: Demo
Kürzel: _____	Zielgruppe: Alle Mitarbeiter
Typ: SCORM	Ausbildungsjahr: _____
SCORM-Datei: Datei auswählen...	Gültigkeit (dropdown menu open): Unbegrenzt Tageszahl Ende dieses Halbjahres Ende eines Jahres
SCORM-Titel: _____	AUTOMATISCHE ANLAGE
SCORM-Download: _____	Automatisch für Bereich: _____
	Automatisch für OE: _____



Was gibt es Neues?

► Automatische Anlage von Web Based Trainings geno.HR-Personalmanagement: Modul Digitales Lernen

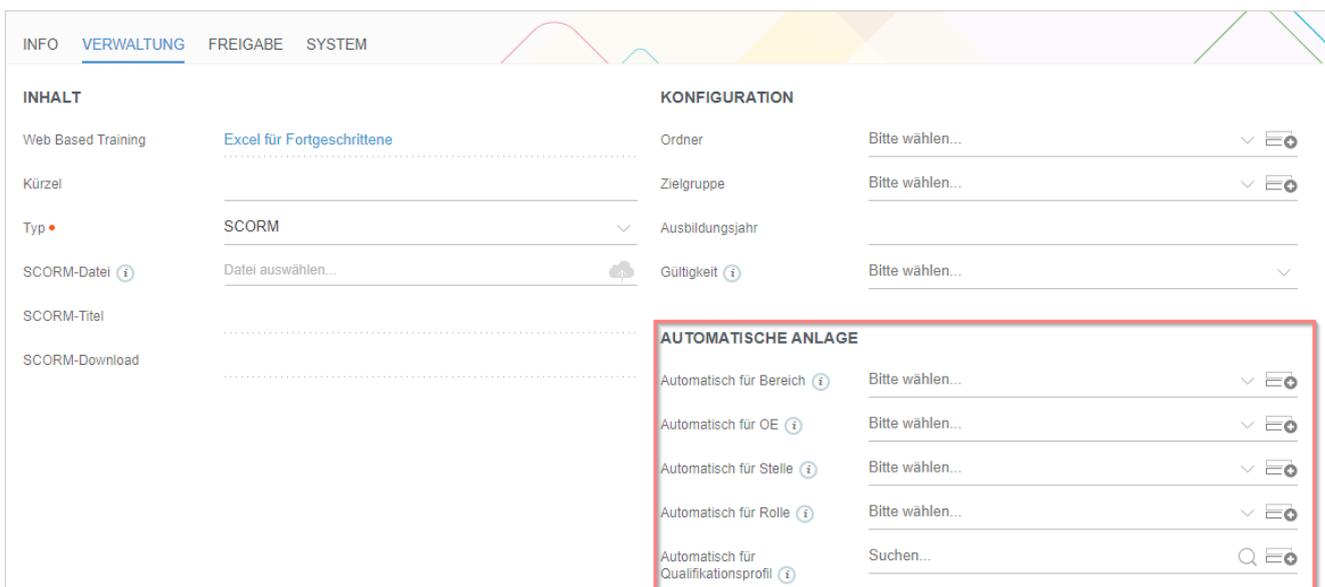
Es ist möglich, Web Based Trainings (WBT) für bestimmte Gruppen von Mitarbeitenden automatisch anlegen zu lassen. So können z. B. jährliche regulatorische Anforderungen automatisch erfüllt werden. Bereich, Organisationseinheit, Stelle, Rolle und – bei Nutzung des Qualifikationsmanagements – auch das Qualifikationsprofil können als Kriterien zur automatischen Anlage herangezogen werden. Das System legt nach einmaliger Konfiguration entsprechend der hinterlegten Gültigkeit automatisch WBT-Sessions an – auch für neu ins Unternehmen eingetretene Mitarbeitende.

Sie können die Einstellungen zur automatischen Anlage in der aktuellen WBT-Version im Tab „Verwaltung“ vornehmen.

Alle dort getätigten Einstellungen verhalten sich additiv, d. h. Sie können die automatische Anlage z. B. für ein Qualifikationsprofil und zusätzlich für Mitarbeitende mit einer bestimmten Rolle festlegen. So sind Sie maximal flexibel in der Steuerung der automatischen Anlage der WBT-Sessions.

Die WBT-Sessions werden immer dann automatisch angelegt, wenn die hinterlegte Gültigkeit abgelaufen ist.

Hinweis: Wenn in einem WBT des Typs „Playlist“ eine automatische Anlage hinterlegt ist, werden alle in der Playlist enthaltenen WBT automatisch angelegt. Sie müssen nicht in jedem einzelnen WBT der Playlist die automatische Anlage einstellen.



The screenshot shows the configuration interface for Web Based Trainings. It is divided into two main sections: 'INHALT' and 'KONFIGURATION'. The 'INHALT' section includes fields for 'Web Based Training' (with a link to 'Excel für Fortgeschrittene'), 'Kürzel', 'Typ' (set to SCORM), 'SCORM-Datei', 'SCORM-Titel', and 'SCORM-Download'. The 'KONFIGURATION' section includes 'Ordner', 'Zielgruppe', 'Ausbildungsjahr', and 'Gültigkeit'. A red box highlights the 'AUTOMATISCHE ANLAGE' section, which contains five rows of settings for automatic creation based on different criteria: 'Bereich', 'OE', 'Stelle', 'Rolle', and 'Qualifikationsprofil'. Each row has a dropdown menu for selection and an information icon.



Was gibt es Neues?

▶ Manuelle Aktualisierung von Web Based Trainings geno.HR-Personalmanagement: Modul Digitales Lernen

Es gibt neue Aktionen, mit denen offene und begonnene Web Based Trainings (WBT) manuell auf die neueste Version aktualisiert werden können. Das bedeutet, Sie müssen bei Verfügbarkeit einer neuen Version die offenen und begonnenen WBT-Sessions nicht mehr stornieren und neu anlegen, sondern können diese auf die neue Version aktualisieren.

Sie können sowohl im Web Based Training als auch in den Sessions die Version aktualisieren. Im Folgenden sind beide Wege beschrieben.

Aktualisierung über das Web Based Training:

Öffnen Sie über die Gridsicht „Administration E-Learnings“ die Detailsicht des WBT, für das Sie die Version aktualisieren möchten. Über den Button „Mehr“ haben Sie zwei Aktionen zur Auswahl:



- „Alle laufenden Teilnahmen auf neueste Version aktualisieren“: Aktualisiert alle offenen und begonnenen WBT-Sessions auf die neueste Version
- „Offene Teilnahmen auf neueste Version aktualisieren“: Aktualisiert nur die offenen – und nicht die begonnenen – WBT-Sessions auf die neueste Version

Aktualisierung über die WBT-Session:

Öffnen Sie die Detailsicht der WBT-Session, die Sie auf die neueste Version aktualisieren möchten. Klicken Sie auf den Button „Mehr“ und wählen die Aktion „Version aktualisieren“.



Die Aktion kann auch in Grid-Sichten im Bereich „WBT-Session“ ausgeführt werden (z. B. „Übersicht aller Sessions“)

Hinweise:

- Wenn eine bereits begonnene Session auf die neueste Version aktualisiert wird, geht der bisherige Arbeitsstand verloren.
- Zur Ausführung der neuen Aktionen benötigen Sie die Rolle „WBT-Management“.





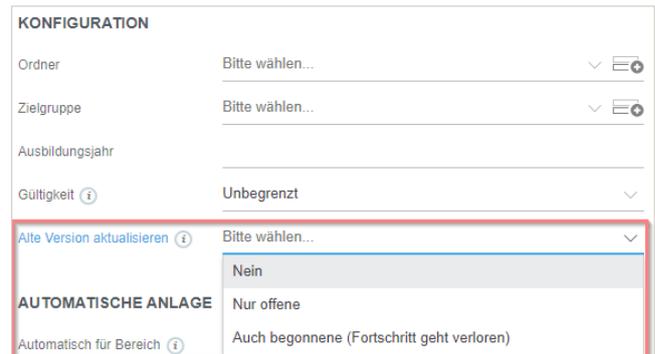
Was gibt es Neues?

► Automatische Aktualisierung von Web Based Trainings geno.HR-Personalmanagement: Modul Digitales Lernen

Web Based Trainings (WBT) können so eingestellt werden, dass sie bei der Erstellung neuer Versionen automatisiert auch alle bereits gestarteten Sessions auf die neue Version aktualisieren. In der WBT-Version im Tab „Verwaltung“ können Sie im neuen Feld „Alte Version aktualisieren“ bestimmen, ob offene bzw. auch bereits begonnene Teilnahmen automatisch auf die neue Version aktualisiert werden sollen, sobald eine neue Version verfügbar ist und freigegeben wird. Die neue Funktion greift nicht für bereits freigegebene Versionen.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- „Nein“: Keine automatische Aktualisierung auf die neue Version
- „Nur offene“: Automatische Aktualisierung von offenen Teilnahmen auf die neue Version
- „Auch begonnene (Fortschritt geht verloren)“: Automatische Aktualisierung von offenen und begonnenen Teilnahmen auf die neue Version. Bei den begonnenen Teilnahmen geht dabei der Lernfortschritt verloren.

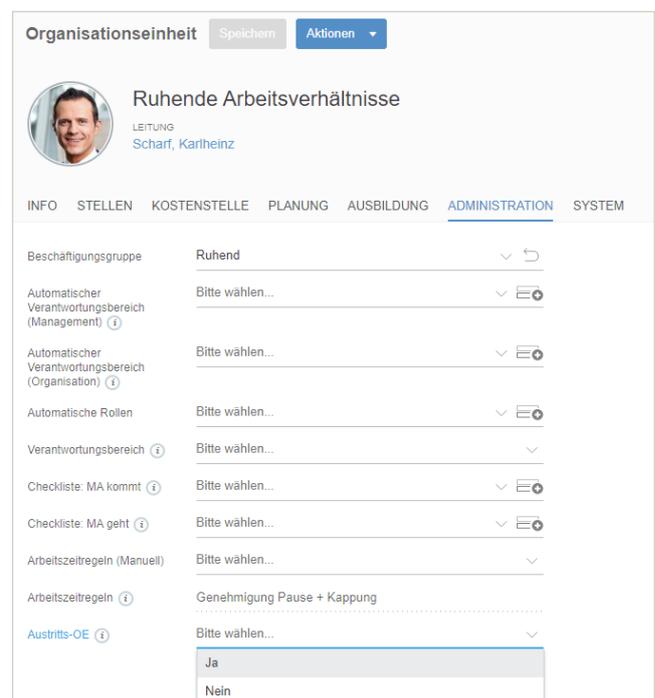


KONFIGURATION	
Ordner	Bitte wählen... ▼ ☰
Zielgruppe	Bitte wählen... ▼ ☰
Ausbildungsjahr	
Gültigkeit ⓘ	Unbegrenzt ▼
Alte Version aktualisieren ⓘ	Bitte wählen... ▼
AUTOMATISCHE ANLAGE	
Automatisch für Bereich ⓘ	Auch begonnene (Fortschritt geht verloren)

Hinweis: Eine automatische Aktualisierung ist nicht bei WBT vom Typ „Playlist“ möglich.

► Arbeit mit Austritts-OEs geno.HR-Personalmanagement: Modul Personaldaten

Wenn es nicht möglich ist, das Austrittsdatum eines Mitarbeitenden in gängiger Art und Weise zu pflegen, gibt es jetzt die Möglichkeit, Organisationseinheiten als „Austritts-OE“ zu markieren. Mitarbeitende, deren Austrittsdatum in geno.HR-Basis nicht gesetzt ist, die aber auf eine solche OE umgesetzt werden (aufgrund des Beginns der jeweiligen Mitarbeiterzuordnung), erhalten dann in geno.HR-PM trotzdem ein Austrittsdatum und sind nach Erreichen dieses Datums im PM-System inaktiv.



Organisationseinheit Speichern Aktionen ▼	
	Ruhende Arbeitsverhältnisse LEITUNG Scharf, Karlheinz
INFO	STELLEN
KOSTENSTELLE	PLANUNG
AUSBILDUNG	ADMINISTRATION
SYSTEM	
Beschäftigungsgruppe	Ruhend ▼ ↺
Automatischer Verantwortungsbereich (Management) ⓘ	Bitte wählen... ▼ ☰
Automatischer Verantwortungsbereich (Organisation) ⓘ	Bitte wählen... ▼ ☰
Automatische Rollen	Bitte wählen... ▼ ☰
Verantwortungsbereich ⓘ	Bitte wählen... ▼
Checkliste: MA kommt ⓘ	Bitte wählen... ▼ ☰
Checkliste: MA geht ⓘ	Bitte wählen... ▼ ☰
Arbeitszeitregeln (Manuell)	Bitte wählen... ▼
Arbeitszeitregeln ⓘ	Genehmigung Pause + Kappung
Austritts-OE ⓘ	Bitte wählen... ▼
<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	



Was gibt es Neues?

► Genehmigung durch nächsthöhere Führungskraft geno.HR-Personalmanagement: Modul Antrags- und Meldeprozesse

In allen Antragsprozessen kann auf Wunsch auch die Genehmigung der nächsthöheren Führungskraft eingeholt werden. Das ermöglicht unter anderem auch Anträge von Führungskräften zu ihren Mitarbeitenden, die durch die nächsthöhere Führungskraft genehmigt werden, wie z. B. Prämienzahlungen.

In den Antragstypen gibt es dafür das neue Feld „Genehmigung Nächsthöhere FK“. Wenn Sie eine Genehmigung durch die nächsthöhere FK wünschen, wählen Sie hier „Ja“ aus. Nach der Genehmigung durch die Führungskraft geht der Antrag dann in den Status „Vorlage NHFK“.

Antrag auf Mobiles Arbeiten T... Zwischenspeichern Typ anlegen

Dieser Eintrag befindet sich im Entwurfsmodus und ist daher aktuell für niemand anderen sichtbar.

STAMMDATEN

Name •

Kürzel

ABLAUF

Vorausgewählt i	Bitte wählen...	▼
Start durch MA i	Bitte wählen...	▼
Start durch FK i	Bitte wählen...	▼
Für FK sichtbar i	Bitte wählen...	▼
Genehmigte für MA sichtbar i	Bitte wählen...	▼
Genehmigung i	Bitte wählen...	▼
Genehmigung Nächsthöhere FK i	Bitte wählen...	▼
Genehmigung Vorstand i	Bitte wählen...	▼
Genehmigung Betriebsrat i	Bitte wählen...	▼





Wichtige Hinweise

► Es wird Zeit für etwas Neues ATOSS Staff Center erfolgreich im Einsatz

Mit dem Thema Zeiterfassung müssen sich alle Unternehmen beschäftigen. Bei drei Pilotbanken haben wir vor kurzem erfolgreich das ATOSS-Staff Center eingeführt. Sie konnten ihre Vorstellungen in die Gestaltung der neuen Oberfläche einbringen und profitieren von einer intuitiven Benutzerführung sowie vielen neuen Funktionalitäten. 30 weitere Banken folgten in den Wochen darauf. Haben Sie auch schon einen Termin?

Sich mal eben einen schnellen Überblick verschaffen, welcher Resturlaub noch bleibt und wie die Saldenstände bei der Arbeitszeit aussehen: Wo Beschäftigte früher dafür erst in der Personalabteilung anrufen mussten, können sie dies heute über Employee-Self-Services-Portale selbst viel bequemer erledigen. Bei ATOSS funktionierte dies bislang über das Mitarbeiter- und Vorgesetztenportal EMS. Jetzt wird dessen Nachfolger, das Staff Center, zum Standard. Für die Pilotphase konnten wir drei Banken gewinnen, die das neue Portal im Vorhinein ausgiebig testeten. Ihr Urteil: tolles Programm, einfache Umstellung!

Im Jahr 2023 geht der Workforce-Spezialist ATOSS einen großen Schritt in die Zukunft und macht das Staff Center zum Standard. Kunden erwartet ein benutzerfreundliches Design mit einer Anwendungsfall-basierten Menüführung und vielen neuen Funktionalitäten. In individuellen To-do-Listen kann man sich beispielsweise Benachrichtigungen zu offenen Aufgaben anzeigen lassen, inklusive der direkten Möglichkeit für deren Bearbeitung.

„Gefälliger als EMS und intuitiver zu bedienen“

Für die Volksbank Bocholt eG begann das Thema Zeiterfassung bereits 1996 mit der Software Intarap, dem Vorgänger von ATOSS. 2005 kam dann die Umstellung auf das EMS.





Wichtige Hinweise

Ein enger gegenseitiger Austausch mit Peras zum Thema Zeitwirtschaft findet in Bocholt also schon lange statt. Deshalb musste Ludger Seggewiß als Zeitbeauftragter nicht lange überlegen, als er gefragt wurde, ob die Bank als Pilotkunde zur Verfügung stünde.

Technisch war die Umstellung problemlos. Für die Bank fühlte es sich an, als müsste Peras im Hintergrund nur einen Hebel umlegen, Fehler traten nicht auf. Ein bereitgestellter Testzugang wurde nicht lange genutzt, sondern es ging Mitte Januar 2023 schnell in den Echtbetrieb.

Die Reaktion der Mitarbeitenden kam prompt und war einhellig: Das Staff Center sieht gefälliger aus als EMS und ist intuitiver zu bedienen. Auf einen Blick ist alles Wichtige ersichtlich: Wie viele Arbeitsstunden wurden am Tag bereits geleistet, wie sieht der aktuelle Urlaubsanspruch aus etc. Etwas gewöhnungsbedürftig war die Zeitkorrektur, bei der manchen anfangs nicht gleich klar war, ob sie nun einen Zeitraum oder einen Zeitpunkt beantragen müssen – minimale Startschwierigkeiten, die schnell ausgeräumt waren, z. B. durch die Anpassung des Benutzerhandbuchs.

Ludger Seggewiß selbst arbeitet als Zeitbeauftragter noch in der alten Admin-Oberfläche. Dorthin können auch die Führungskräfte aus dem Staff Center heraus per Mausclick schnell umspringen, um einige Funktionen (z. B. selektionsfähige Abteilungsübersichten) zu nutzen, die im Staff Center (noch) nicht zur Verfügung stehen.

Die Mitarbeitenden können im neuen Staff Center Abwesenheiten (Urlaub, Gleittage) beantragen, Kommen- und Gehen-Buchungen erfassen, Zeitkorrekturen durchführen u.v.m. In einem Fenster am rechten Rand werden Mitteilungen angezeigt, die im Zusammenhang mit dem Zeitsystem generiert werden, wie beispielsweise beantragter und genehmigter Urlaub, Fehler im eigenen Zeitkonto etc. Gespannt warten die Beschäftigten in Bocholt derweil auf weitere, in Kürze hinzukommende Funktionen wie zum Beispiel online abrufbare Arbeitszeitznachweise. Hier wird zurzeit noch ein PDF-Bericht generiert.

Auch Petra Pachter aus der Personalverwaltung der Raiffeisenbank Obermain Nord eG hat sich gerne freiwillig als Pilotbank gemeldet. „Im Vorfeld haben wir Mitarbeiter und Führungskräfte die neue Oberfläche schon einmal über Testzugänge ausprobieren lassen“, erzählt sie. Wie kommen sie damit klar, was fällt ihnen auf? Wir als Admins haben ja eine ganz andere Ansicht, da wir das bisherige Backend nutzen.“ Einige Kleinigkeiten sind dann zutage gekommen, die an Peras weitergegeben und dann auch sofort umgesetzt wurden. Mit dem Roll-out am 3. Januar lief dadurch alles reibungslos.

Feedback der Beschäftigten durchweg positiv

„In den ersten Wochen gab es natürlich vermehrte Anfragen, was Buchungen betrifft“, berichtet ihre Kollegin Anja Vorndran-Ramming aus der Personalbetreuung. „Mit den von Peras überlassenen Hand-outs haben wir diese schnell beantworten können. Gerade älteren Kollegen fällt die Umstellung auf eine neue Software ja mitunter schwer, aber auch hier gab es kaum Anpassungsprobleme.“

Das Feedback der Beschäftigten zum neuen User Interface ist durchweg positiv. Der neue Aufbau mit dem Jahreskalender kommt gut an und wird als deutlich übersichtlicher geschildert als bisher im EMS. Früher ist man in den Zeilen öfter mal verrutscht; das kann jetzt nicht mehr passieren. Einzig bei den Zeitkorrekturen waren anfangs einige unsicher, wie man eine Buchung auf dem Zeitstrahl anpasst, aber auch dies hat sich mittlerweile gut eingespielt. Was die Umsetzung durch Peras angeht, loben Petra Pachter und Anja Vorndran-Ramming die schnelle Reaktionszeit. Kleine Übertragungsfehler von der alten auf die neue Oberfläche wurden umgehend ausgemerzt, in der Regel innerhalb eines Arbeitstages.

Wenn Sie uns noch nicht Ihren Wunschtermin für die Umstellung mitgeteilt haben, können Sie dies über unser Ticketsystem oder per E-Mail an atoss@peras.de tun.



Wichtige Hinweise

► Peras Kalendergateway und Umstellung auf M365

Wenn Ihre Bank den Peras Kalendergateway im Einsatz hat und Sie demnächst auf M365 umstellen, sind folgende Hinweise wichtig für Sie:

- Informieren Sie bitte unbedingt Ihr Atruvia-Umstellungsteam darüber, dass Sie den Peras Kalendergateway nutzen.
- Außerdem benötigt direkt vor der Umstellung unser Partner PERBILITY diese Information. Stellen Sie bitte ein entsprechendes Ticket bei PERBILITY ein. Das E-Mail-Format wird dann entsprechend umgestellt und alles läuft reibungslos weiter.

Zurzeit arbeitet Atruvia an der Modernisierung dieser Schnittstelle, um auch andere agree-Systeme zu bedienen. Sollte eine Ablösung des Peras Kalendergateways durch Atruvia erfolgen, werden wir Sie zeitnah darüber informieren.

► Ergebnisse unserer Umfrage zum 1. Geburtstag der geno.HR-Community

Am 23. Februar 2023 hat die geno.HR-Community ihren 1. Geburtstag gefeiert. Zu diesem Anlass wollten wir gern von Ihnen wissen, ob sich Ihre Erwartungen erfüllt haben, was Sie sich noch auf dieser Plattform wünschen und was wir optimieren können.

Die Resonanz auf unsere Umfrage war hoch, denn fast 100 Banken haben daran teilgenommen. Herzlichen Dank für diese rege Beteiligung, für Ihre Ideen und Anregungen, die uns helfen, die Community stetig für Sie besser zu machen.

Im Ergebnis zeigt sich, dass Sie die Plattform momentan vorrangig für die Informationsbeschaffung nutzen. Gleichzeitig wurden die Zentralisierung der Informationen sowie die Austauschmöglichkeiten unter den Personalern mittels der Community sehr positiv bewertet.

In der Umfrage-Rubrik „Was hätten Sie gern zusätzlich in der Community integriert“ sind sehr viele Ideen und Vorschläge eingegangen. Wir werden sie unter der Prämisse prüfen, was davon kurz- und mittelfristig umsetzbar ist. Entweder hier in den geno.HR NEWS oder alternativ in der geno.HR-Community halten wir Sie über die Ergebnisse auf dem Laufenden.



Übrigens: Alle Teilnehmer unserer Umfrage haben automatisch an einer Verlosung teilgenommen. Ein persönliches zweistündiges Online-Coaching war der Hauptgewinn und er ging nach Oberbayern. Der Gewinnerin steht jetzt einer unserer Mitarbeitende aus dem Consulting zur Verfügung, um individuelle Anlässe und Themen mit ihr zu besprechen und zu bearbeiten. Wir gratulieren noch einmal herzlich und freuen uns auf einen Erfahrungsbericht.

► Sommer-Spezial

Auch in diesem Jahr bieten wir unser kostenfreies „Sommer-Spezial – Erste Schritte in der geno.HR-Community“ an.

Sie sind interessiert? Dann nutzen Sie bitte die folgende Umfrage, um uns zu sagen, in welcher Form und zu welchem Zeitpunkt wir das Sommer-Spezial am besten anbieten sollen. [Hier geht es zur Umfrage.](#)



Wichtige Hinweise

► Unsere Tipps

Zwei wertvolle Tipps zur geno.HR-Community möchten wir Ihnen heute noch geben.

Tipp 1

Nutzen Sie die Volltextsuche in der geno.HR-Community.

Mit dieser Funktion finden Sie Dokumentationen schnell und einfach, wenn Sie den genauen Titel der Dokumentation nicht kennen. Es geht wie folgt:

1. [Melden Sie sich in der geno.HR-Community an](#)
2. Klicken Sie rechts oben auf die Lupe



3. Geben Sie Ihren Suchbegriff ein – zum Beispiel „Stundenlohn“ – und klicken Sie auf Enter.
4. Nun bekommen Sie alle Dokumentationen angezeigt, in denen das Wort „Stundenlohn“ vorkommt.

✕ 🔍

Geben Sie einen Suchbegriff ein und drücken Sie Eingabetaste, um den gesamten Inhalt zu durchsuchen.

Gesamter Inhalt | Diese Community

Es gibt leider keine Ergebnisse, die mit Ihrem aktuellen Verlauf oder Personen übereinstimmen. Geben Sie einen anderen Suchbegriff ein oder drücken Sie Eingabetaste, um den gesamten Inhalt zu durchsuchen.

Stundenlohn

Filtern nach: Aller Ergebnisse Übernehmen

Suchergebnisse für gesamten Inhalt 1-10 von 14

Sortieren nach: Relevanz | Datum

- “
[Anzeige Stundenlohn für geringfügig Beschäftigte auf dem Entgeltnachweis](#)
Fatma Mazouzi | 04.04.2023
 Community > Blog > Beitrag: Für geringfügig Beschäftigte (SV-Attribut 05 im Infotyp „Sozialversicherung (0013)“ mit einer festen monatlichen V
- 📄
[Kurzarbeit.pdf](#) (Sie sind Autor)
Esther Sommer | 12.01.2023
 Community > Datei: Keine Beschreibung oder Zusammenfassung für dieses Ergebnis.
- 📄
[AVR P-Statistik \(Feldkatalog\).xlsx](#) (Sie sind Autor)
Esther Sommer | 24.11.2022
 Community > Datei: Keine Beschreibung oder Zusammenfassung für dieses Ergebnis.

Tipp 2

Bauen Sie sich mit Hilfe der geno.HR-Community ein wertvolles Netzwerk auf.

Sie können im Forum der geno.HR-Community direkt die Kolleginnen und Kollegen anderer Banken zu bestimmten Themen befragen. Nutzen Sie den Austausch über diese Plattform und profitieren Sie voneinander.

Aktuelle Änderungen im Lohnartenkatalog

Derzeit wurden keine neuen Lohnarten aufgenommen oder Änderungen an bestehenden Lohnarten vorgenommen.

Der aktuelle Lohnartenkatalog wird für Sie in der geno.HR-Community bereitgestellt. Sie finden den Lohnartenkatalog dort im Wiki unter Administration & Abrechnung in der Datei geno.HR-Liste Lohnarten.

[Hier geht es direkt zur geno.HR-Community und der Datei geno.HR-Liste Lohnarten.](#)

► Aktuelle Änderung im Abwesenheitskatalog

Derzeit wurden keine Änderungen an bestehenden Abwesenheiten vorgenommen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Abwesenheitskatalog, der in der geno.HR-Community für Sie bereitgestellt wird. Sie finden den Abwesenheitskatalog dort im Wiki unter Administration & Abrechnung in der Datei geno.HR-Liste Abwesenheiten.

[Hier geht es direkt zur geno.HR-Community und der Datei geno.HR-Liste Abwesenheiten.](#)



Schulungen und Webinare

► Unsere Empfehlung: Die geno.HR-Community

Für unsere Schulungen – insbesondere für „Entgeltabrechnung Teil 1 in geno.HR“ und „Entgeltabrechnung Teil 2 in geno.HR“ – empfehlen wir Ihnen die vorherige Anmeldung in der geno.HR-Community, damit Sie jederzeit – auch im Schulungsmandanten Zugriff auf die Wissensdatenbank von geno.HR-Basis haben und Ihnen die weiteren Eingabehilfen bzw. Dokumentationen zur Verfügung stehen.

Was kostet die Anmeldung und wie melde ich mich an?

Die geno.HR-Community ist kostenfrei. Eine Anmeldung in der geno.HR-Community ist jederzeit möglich. Lassen Sie sich über Ihre interne Orga-Abteilung Berechtigungen für die Plattform „agree21Community“ vergeben und stellen dann eine Teilnahmeanfrage an die geno.HR-Community. Dies ist notwendig, da es sich um eine „geschlossene“ Community handelt. Nach der Freischaltung des Community-Teams können Sie die Community sowie das Wiki in geno.HR-Basis nutzen.

Sind Sie schon freigeschaltet?

Dann melden Sie sich einfach über diesen Link an:

[agree21Communitys](https://www.geno-hr.com/agree21community)

Welche Vorteile hat die Community noch?

Neben dem Zugriff auf die Wissensdatenbank von geno.HR-Basis können Sie sich über die geno.HR-Community auch ganz unkompliziert mit anderen geno.HR-Basis- und geno.HR-PM-Nutzern vernetzen. Egal, ob Sie Prozesse optimieren, Potentiale Ihrer täglichen Arbeit analysieren oder sich einfach über Hürden einer neuen Gesetzgebung austauschen möchten – all diese Möglichkeiten stehen Ihnen durch die neue geno.HR-Community offen. Nutzen Sie die Chance!

Übrigens: Im Kalender der geno.HR-Community finden Sie auch die aktuellen Schulungstermine.

Ihr Mehrwert

- Fragen und Hilfe direkt von anderen Nutzern erhalten – von Kunde zu Kunde
- Schnelle und unkomplizierte Abstimmung untereinander
- Wissensdatenbank mit Videos und Tutorials inklusive Volltextsuche
- Kalender mit den geplanten Schulungsterminen





Schulungen und Webinare

Kurzwebinar: Auffrischung in der Personalkostenplanung Teil 1 in geno.HR

Das erwartet Sie:

- Grundeinstellungen prüfen (Systemvorbereitung)
- Löschen von Grunddaten sowie individuelle Löschungen in der Personalkostenplanung
- Einsammeln von Mitarbeitenden, Planstellen und Stellen
- Vorbereitung der Sonderzahlung mit geno.HR und Excel
- Einspielen der Sonderzahlungen und individuellen Werten
- Datenkontrolle der eingesammelten Werte sowie ggf. Fehlerbehebung

Wir empfehlen den 2. Teil zu besuchen. Nähere Informationen finden Sie im [Schulungsportal](#)

Entscheidungshilfe:

- Sie sind mit der Erstellung von Kostenplänen betraut und möchten die Grundlagen auffrischen
- Sie möchten Ihr Wissen auffrischen bzw. aktualisieren



Hinweis: Dieses Webinar ersetzt nicht die Schulungs- und Beratungstage zur Personalkostenplanung, sondern ist als Auffrischung zu sehen.

Zur Buchung

Montag, 12.06.2023 von 10:00 bis 11:30 Uhr
[Live-Webinar](#)

Freitag, 15.09.2023 von 10:00 bis 11:30 Uhr
[Live-Webinar](#)

Kurzwebinar: Auffrischung in der Personalkostenplanung Teil 2 in geno.HR

In diesem Webinar erhalten Sie eine Auffrischung sowie einen Überblick über die Personalkostenplanung in geno.HR.

Das erwartet Sie:

- Erstellen von Szenarien (Ideal, Best und Worst Case)
- Veränderungen von Tarifierhöhungen, Beitragsbemessungsgrenzen und Sozialversicherungssätzen eingeben
- Erstellen von Kostenplänen (anlegen, kopieren und Werte transportieren)
- Eingabe von Rückstellungen, BG-Beiträgen, MAK-Veränderungen, Arbeitszeiten und Personalfreisetzen
- Fehlersuche und Abweichungsanalysen
- Zuordnung Kostenbestandteil zu Sachkonto

Entscheidungshilfe:

- Sie sind mit der Erstellung von Kostenplänen betraut und möchten Szenarien und Analysen erstellen
- Sie möchten Ihr Wissen auffrischen bzw. vertiefend aktualisieren

Hinweis: Dieses Webinar ersetzt nicht die Schulungs- und Beratungstage zur Personalkostenplanung, sondern ist als Auffrischung zu sehen.

Zur Buchung

Montag, 19.06.2023 von 10:00 bis 11:30 Uhr
[Live-Webinar](#)

Freitag, 22.09.2023 von 10:00 bis 11:30 Uhr
[Live-Webinar](#)



Schulungen und Webinare

Halbtageswebinar: Betriebliche Altersversorgung

Diese Einführung in die Grundlagen der betrieblichen Altersversorgung (bAV) bringt Sie auf den aktuellen Stand der Gesetzgebung und Rechtsprechung und Sie erhalten einen Überblick über die wesentlichen arbeits-, steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Regelungen der bAV. Nach dem Webinar verfügen Sie über aktuelles und fundiertes Hintergrundwissen, das für Ihre tägliche Arbeit notwendig ist.

- Begriff der betrieblichen Altersversorgung
- Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung
- Steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Behandlung der Einzahlungen in die betriebliche Altersversorgung (u. a. Entgeltumwandlung)
- Steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Behandlung der Auszahlungen aus der betrieblichen Altersversorgung
- Differenzierung zwischen alter (bis 2004) und neuer (ab 2005) Rechtslage
- u.v.a.m.

Hinweis: Im Rahmen des Fachseminars finden keine Systemdemos statt. Fachfragen werden direkt vom Steuerberater beantwortet.

Entscheidungshilfe:

- Sie möchten Einblicke in die Grundlagen der betrieblichen Altersversorgung erhalten bzw. Ihr Wissen festigen oder erweitern
- Sie möchten den aktuellen gesetzlichen Stand und Hinweise zum Umgang mit der bAV erhalten
- Praxisorientiert anhand von Beispielfällen

Zur Buchung

Mittwoch, 14.06.2023 von 09:00 bis 13:00 Uhr

[Live-Webinar](#)

Gastreferent: Steuerberater Thomas Rasche





Schulungen und Webinare

► Bildung ist nachhaltig –
Jetzt planen und Plätze sichern!



Für die Basis-Stufe

Titel	Datum	Uhrzeit	Anmeldung
Einführung in die Grundlagen der Entgeltabrechnung	4. – 6. Juli 2023	09:00 – 16:00 Uhr	Live-Webinar
Entgeltabrechnung Teil 1 in geno.HR	20. – 22. Juni 2023	09:00 – 16:00 Uhr	Live-Webinar
	18. – 20. Juli 2023	09:00 – 16:00 Uhr	Live-Webinar
Entgeltabrechnung Teil 2 in geno.HR	26. – 27. Juli 2023	09:00 – 16:00 Uhr	Bereits ausgebucht. Jetzt für den nächsten freien Termin anmelden!
	19. – 20. September 2023	09:00 – 16:00 Uhr	Live-Webinar



Für die Aufbau-Stufe

Titel	Datum	Uhrzeit	Anmeldung
AVmG, gesetzliche Grundlagen und Umsetzung in geno.HR	27. Juni 2023	09:00 – 16:00 Uhr	Live-Webinar
Dienstwagen, E-Bikes und Umsetzung in geno.HR	6. Juni 2023	09:00 – 11:30 Uhr	Live-Webinar
Grundlagen in der Aufbauorganisation in geno.HR	3. Juli 2023	10:00 – 13:00 Uhr	Live-Webinar
Mutterschutz, Elternzeit und Beschäftigungsverbot in geno.HR	15. Juni 2023	09:00 – 12:15 Uhr	Live-Webinar
Reporting in geno.HR	1. Juni 2023	09:00 – 15:00 Uhr	Live-Webinar

Schulungen und Webinare

Für die Vertiefungsstufe

Titel	Datum	Uhrzeit	Anmeldung
Ad-hoc-Auswertung und Lohnarten-Reporter in geno.HR	23. Juni 2023	10:00 – 11:30 Uhr	Live-Webinar
Altersteilzeit – Grundlagen und Abrechnung in geno.HR	31. August 2023	09:00 – 15:00 Uhr	Live-Webinar
Auffrischung in der Aufbauorganisation in geno.HR	18. September 2023	10:00 – 11:30 Uhr	Live-Webinar
Auffrischung in der Personalkostenplanung Teil 1	12. Juni 2023	10:00 – 11:30 Uhr	Live-Webinar
Auffrischung in der Personalkostenplanung Teil 2	19. Juni 2023	10:00 – 11:30 Uhr	Live-Webinar
Grundlagen der Personalkostenplanung in geno.HR	9. Oktober 2023	09:00 – 16:00 Uhr	Live-Webinar

Für Fachseminare

Titel	Datum	Uhrzeit	Anmeldung
Betriebliche Altersversorgung	14. Juni 2023	09:00 – 13:00 Uhr	Live-Webinar
Grundlagen des Lohnsteuerrechts	15. – 16. November 2023	09:00 – 16:00 Uhr	Live-Webinar

Für Workshops

Titel	Anmeldung
Workshop Coaching im Modul Personalkostenplanung in geno.HR	ab sofort buchbar
Workshop Objectives and Key Results (OKR)	ab sofort buchbar
Workshop Unterstützung Eckwertplanung in geno.HR (PKP)	ab sofort buchbar



Wichtige Termine

▶ Peras HR Consulting Webinare im Juni und Juli 2023

Alle angebotenen Webinare sind kostenfrei

Chance für nachhaltiges HR ergreifen!

Personalmanagement nachhaltig ausrichten – auf dem Weg zur Green Company

15.06.2023 | 10:00 – 11:00 Uhr | Referent: Marco Feindt

Auf dem Weg zu einem ökologisch verantwortlichen, sozial gerechten und wirtschaftlich leistungsfähigen Unternehmen spielen die Mitarbeitenden eine entscheidende Rolle. Auf der einen Seite sind sie selbst Akteure der Nachhaltigkeit, deren Wissen, Entscheidungen und Handeln eine nachhaltige Unternehmensorganisation beeinflussen. Auf der anderen Seite sind sie auch selbst Betroffene, wenn es z. B. um die nachhaltige Gestaltung von Arbeitsbedingungen und Anreizsystemen geht. Wir zeigen Ihnen die damit verbundene Bedeutung der Nachhaltigkeit aus Sicht von HR auf, geben Einblicke in die Möglichkeiten einer nachhaltigen Gestaltung der Personalarbeit und erarbeiten eine Anleitung zur Umsetzung in die Praxis.

[Hier anmelden](#)



Das Wunder der Wertschätzung

Wie gelebte Wertschätzung Einfluss auf Unternehmen hat und zur Steigerung von Motivation und Performance von Mitarbeitenden beiträgt

23.06.2023 | 10:00 – 11:00 Uhr | Referent: Anja Renkes

Wertschätzung wird oftmals mit Lob und Anerkennung von Leistung gleichgesetzt. Doch Wertschätzung ist viel mehr – sie ist eine Herzens- und Geisteshaltung, die immer den Menschen sieht und nicht nur dessen Erfolg. Es geht darum, Mitarbeitenden persönlich Anerkennung und Respekt zu zeigen. Unsere Senior Consultant Anja Renkes und Werkstudentin Sophia Alioua aus dem Consulting-Team beschäftigen sich mit diesem Thema für unsere Kunden. In einem lockeren Dialog erklären sie, was Wertschätzung bedeutet und wie sie in einem Unternehmen nachhaltig verankert werden kann.

[Hier anmelden](#)





Wichtige Termine

Wie der strategische Kontext eines Unternehmens die internen HR-Projekte beeinflusst

Alternative Wachstumsstrategien

22.06.2023 | 10:00 – 11:00 Uhr | Referent: Christian Doser

Der strategische Kontext eines Unternehmens beeinflusst mittelbar die HR-Strategie eines Unternehmens. Werden interne HR-Projekte unter dem falschen strategischen Kontext gestartet, kollidieren diese später mit dem strukturellen und kulturellen Setting des Unternehmens. Um sich besser mit der Thematik von strategischen Ausrichtungen auseinander setzen zu können, lernen Sie in diesem Webinar die unterschiedlichen Wachstumsstrategien für Unternehmen kennen. Der Schwerpunkt liegt hier auf den beiden Basisstrategien „Wachstum durch Kundennutzen (Customer Experience)“ und „Wachstum durch Kostenvorteile (Operative Excellence)“. Aber auch Themen wie Wachstum durch Geschäftsmodelle (Multi-Side-Platform, Blockchain basierte Geschäftsmodelle) kommen nicht zu kurz.

[Hier anmelden](#)

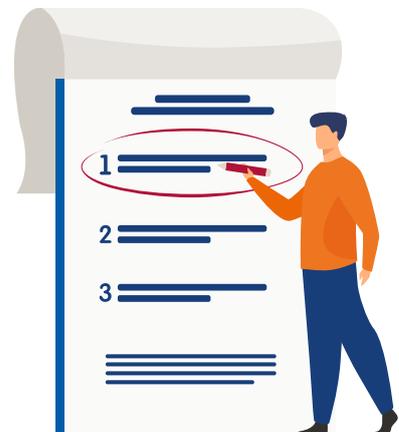
Mit Objectives and Key Results strategische Projekte umsetzen

Flexibel durch das OKR-Framework

29.06.2023 | 10:00 – 11:00 Uhr | Referent: Christian Doser

Vorbei sind die Zeiten starrer Strategien, in denen der Erfolg erst gegen Ende eines Strategiezyklus sichtbar wurde. Auch Strategien müssen in der heutigen dynamischen und komplexen Welt flexibel werden und bleiben. Mit dem OKR-Framework schaffen Sie hierfür optimale Bedingungen: Definieren Sie den strategischen Rahmen und involvieren Ihre operativen Einheiten in einen agilen und iterativen Umsetzungsprozess. Ermöglichen Sie Motivation durch Partizipation.

[Hier anmelden](#)



Wege aus der Überlastungsfalle

Wie Lean-Methoden dabei helfen können

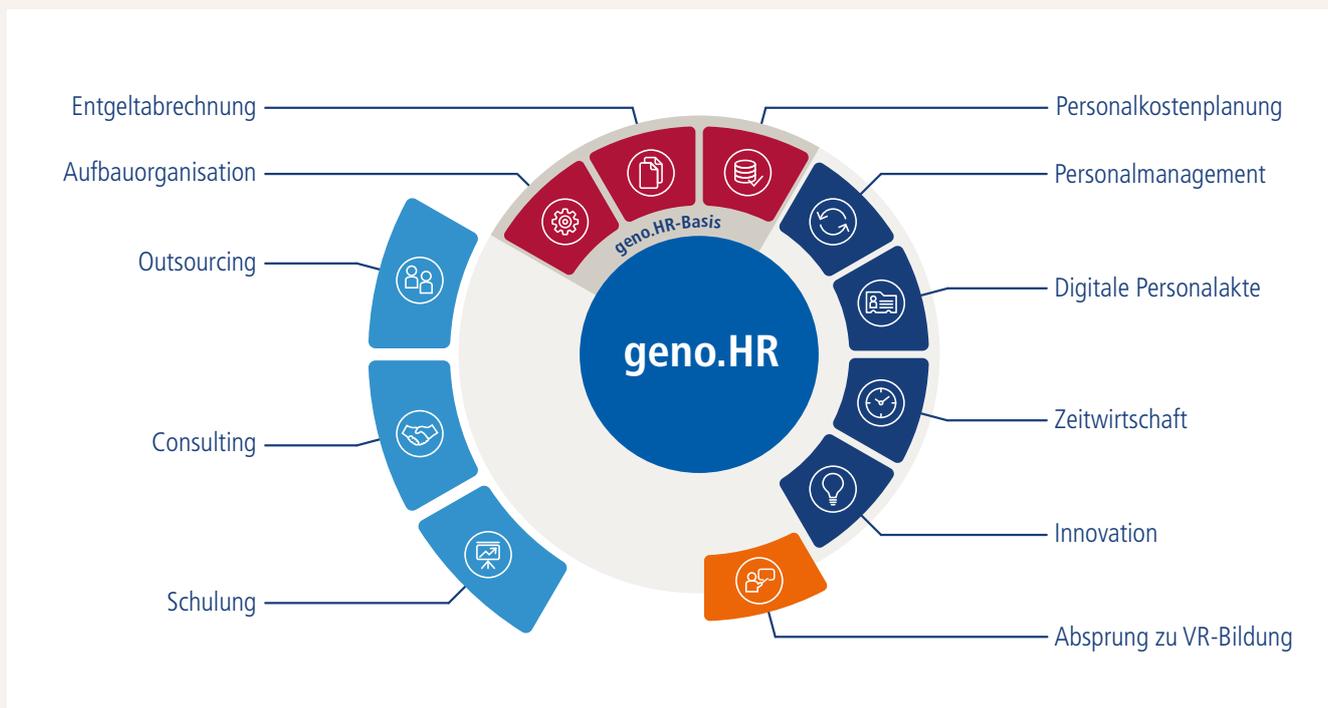
06.07.2023 | 10:00 – 11:00 Uhr | Referent: Dirk Hermann

Die Welt der HR-Arbeit wird komplexer und undurchsichtiger. Sei es durch wachsende Anforderungen, den Zusammenschluss von Banken oder eine stärkere Kundenzentrierung. Dabei müssen Prozesse konsequent und kontinuierlich neuen Realitäten und Erwartungen entsprechen. In diesem Webinar erfahren Sie wie Lean-Methoden Ihnen helfen können, Prozesse von unnötigem Ballast zu befreien und gleichzeitig eine neue gedankliche Haltung etabliert werden kann.

[Hier anmelden](#)

▶ geno.HR

Differenzierte Komponenten unter einer Oberfläche machen aus geno.HR einen Maßanzug für eine professionelle und digitale Personalarbeit.



Sie sind an geno.HR interessiert? Dann wenden Sie sich ganz einfach an Ihren Peras-Vertriebsbeauftragten oder schicken uns eine E-Mail an vertrieb@peras.de. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Online-Registrierung für geno.HR NEWS

Interessierte Leser aus allen Abteilungen Ihrer Bank können sich auf unserer Website für die geno.HR NEWS registrieren. Sie erreichen die Anmeldeseite über den Link peras.de/geno-hr-news. Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie zukünftig eine E-Mail, wenn eine neue Ausgabe unserer geno.HR NEWS erscheint, und werden per Link direkt dorthin geführt. Gleichzeitig stehen Ihnen im geno.HR NEWS Archiv alle bisher erschienenen Ausgaben zur Verfügung.

Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in den geno.HR NEWS das traditionelle generische Maskulinum, z. B. „der Mitarbeiter“. Wir meinen immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.